

Beschlussvorlage 0112/2026

Az: 6314.04.04



Referat/Sachgebiet	Sachbearbeiter	
Bauverwaltung	Jonas Faber	
Beratung	Datum	
Gemeinderat	27.10.2026	öffentlich
Betreff		
TOP 7		
Durchführungsbeschluss zum Ausbau des Geh- und Radwegs Steinachtalbahn		

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Ebersdorf hat sich erfolgreich um Fördermittel aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ bei der Regierung von Oberfranken zum Ausbau des Geh- und Radwegs Steinachtalbahn beworben. Eine technische Freigabe dazu wurde bereits erteilt, ein Förderbescheid kann erst nach Ausschreibung ausgestellt werden, da die Förderhöhe in Abhängigkeit der Vergabesumme festgelegt wird.

In Absprache mit dem Ingenieurbüro HTS Plan GmbH aus Kronach wurde folgender Ablauf festgelegt.

1. Einholung eines Durchführungsbeschlusses zum Ausbau des Geh- und Radwegs
2. Beauftragung der Leistungsphasen 5 und 6 an das Planungsbüro
3. Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel für das Jahr 2027
4. Ausschreibung der Maßnahme ab Mai 2027
5. Fertigstellung Herbst 2027

Wie bereits bekannt gegeben soll der bestehende Geh- und Radweg auf der Trasse der ehemaligen Steinachtalbahn asphaltiert und beleuchtet werden. Die Beleuchtung wird analog des Geh- und Radwegs „Seewiesen“ von Ebersdorf nach Friesendorf ausgeführt, sodass diese nur leuchten, wenn sich dort Personen aufhalten.

Nach der Kostenberechnung wird die Maßnahme rund 842.000 € kosten. Der Gemeinde wurden Fördermittel aus dem Programm „Stadt- und Land“ in Höhe von 75% (571.500,00 €) der zuwendungsfähigen Kosten (rd. 780.000 €) in Aussicht gestellt. Beim Förderprogramm Stadt und Land sind auch die Planungskosten und Kosten für die Beleuchtung förderfähig. Weiter wird die Verwaltung Zuwendungen aus dem Bereich „Förderrichtlinie Radverkehr“ beim Landkreis Coburg beantragen, um weitere Mittel zu generieren (75.000 €).

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für das Haushaltsjahr 2027 müssen Kosten in Höhe von 850.000 €, aufgeteilt in Planungs-, Tiefbau- und Straßenbelichtungskosten in für die Durchführung des Projekts eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Maßnahme zum Ausbau des Geh- und Radwegs auf der Trasse der ehemaligen Steinachtalbahn und ermächtigt ersten Bürgermeister Schultheiß mit der Beauftragung des Planungsbüros mit den Leistungsphasen 5 und 6.